

# Informationsabend zur Schulgründung

14.05.2019 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Der evangelische Kirchenkreis Prignitz plant die Eröffnung einer evangelischen Grundschule in Pritzwalk. Aus diesem Grund laden Superintendentin Eva-Maria Menard und die Ev. Kirchengemeinde Pritzwalk zu einer Informationsveranstaltung ein. Willkommen sind Eltern, Angehörige, Lehrer\*innen und alle, die Interesse an einer evangelischen Grundschule in der Region haben:

Mittwoch, 5. Juni 2019,

19.00 Uhr

Ort: Eltern-Kind-Zentrum, Grünstr. 49, 16928 Pritzwalk

Kontakt: schule.evangelisch@kirchenkreis-prignitz.de

Der „Freundeskreis Evangelische Schule“ engagiert sich für die Umsetzung des Projektes. Seine Mitglieder sehen die Notwendigkeit, dass sich Kirche für schulische Bildung einsetzt. Insbesondere in ländlichen Gegenden sollen Kinder und Familien die Schule frei wählen können.

„Unsere Schule lädt alle Kinder ein“, sagt Superintendentin Eva-Maria Menard. „Die Unterschiedlichkeit von Herkunft, Kultur und Religion sehen wir als Bereicherung des Zusammenlebens. Vertrauen und Toleranz, Verantwortung und Offenheit bilden die Grundwerte dieser Schulgemeinschaft. In ihr wachsen Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt heran, entwickeln und entfalten sich“, ergänzt die Theologin. Die natürliche Neugier und Entdeckerfreude der Kinder bekomme in der ev. Grundschule viel Raum. Achtung und Wertschätzung, Verantwortung und Vertrauen, Respekt und Toleranz werden im Schulalltag weitergegeben, gelebt und vermittelt.

In Abstimmung mit der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Pritzwalk gibt es derzeit Gespräche mit der Stephanus-Stiftung. Als in Brandenburg und Berlin anerkannte Schulträgerin ist die diakonische Stiftung angefragt, die Trägerschaft der künftigen ev. Grundschule Pritzwalk zu übernehmen.

Für die Stephanus-Stiftung nimmt Mechthild Blasczyk am Informationsabend teil. Sie leitet die 2017 in Berlin-Weißensee eröffnete Stephanus Grundschule. Die mit Schulgründung erfahrene Pädagogin berichtet aus ihrer Aufbauarbeit und über die pädagogischen Ziele von Stephanus-Bildungseinrichtungen. „Kinder brauchen für ihre Entwicklung vor allem Geborgenheit, Verlässlichkeit und Herausforderungen“, sagt Mechthild Blasczyk. „Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Stephanus-Grundschulen schaffen daher eine vertrauensvolle und inspirierende Umgebung. So ermöglichen wir individuelles, soziales und kreatives Lernen“.

Die Stephanus-Stiftung verantwortet verschiedene Bildungseinrichtungen in Brandenburg und Berlin: Kindertagesstätten, Frühförder- und Beratungsstellen, Grund- und Förderschulen, einen Familienentlastenden Dienst, ein Familienzentrum, sowie eine berufsbildende Schule und die Stephanus-Akademie. Mehr als 350 Mitarbeitende sind in diesen Einrichtungen für nahezu 1200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig.

Die Stadt Pritzwalk wird vom Freundeskreis als Standort für die ev. Grundschule favorisiert. Als zentraler Verkehrsknotenpunkt in der Region, wird auch die neue Schule gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein und deckt so einen größeren Einzugsbereich ab. Pritzwalks Bürgermeister Dr. Ronald Thiel unterstützt das Projekt, im Bildungsausschuss der Stadt traf die Idee auf positive Resonanz.

Außerdem wird ab sofort eine Person gesucht, die sich zutraut, die Fäden zur Schulgründung in die Hand zu nehmen und die nötigen Arbeiten hier vor Ort (in einem Anstellungsverhältnis beim möglichen Träger der Schule) zu koordinieren. Idealerweise sollte die entsprechende Person die Voraussetzung für den regulären Schuldienst haben, damit sie dann auch gleich bei der Eröffnung der Schule die Schulleitung übernehmen kann.

**Einen Kommentar schreiben**